

*Beschluß des Landesvorstands der GEW Sachsen vom 27.3.2009*

1. Die GEW Sachsen fordert das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und das Staatsministerium der Finanzen unter Berufung auf die Ergebnisse der Tarifrunde 2009 auf, sich gegenüber bzw. in der TdL für die schnellstmögliche Aufnahme von Tarifgesprächen zur Einbeziehung von studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften sowie künstlerischen Lehrkräften an Hochschulen in den TV-L einzusetzen.
2. SMWK und SMF werden des Weiteren aufgefordert, die bestehenden Spielräume der existierenden TdL-Richtlinie für die Hilfskräfte zu deren Gunsten voll auszuschöpfen, d.h. u.a. den jeweiligen Höchstsatz anzusetzen.